

# Der Zukunft kann man nicht entfliehen

Von abgemeldet

## Kapitel 3: Gestrandet

Halli Hallo!

Bin gerade übergelukkig, hab ne Mangaka getroffen, hautnah. Ne Freundin von meiner Freundin. Is ne Japanerin und hat in Japan auch schon Mangas rausgebracht. Heißt Izumi und sie ist auch auf Animexx angemeldet. Cool was? ^^ Und sie fand meinen Manga gut! Das is ja soooo COOL!!! Ich schweife vom Thema ab, lange Rede kurzer Sinn. Ich bedanke mich für die Kommentare und wünsche euch viel Spaß bei diesem Kapitel!

~~~~~

Die Gestalt kam immer näher und es trat eine bedrückende Stille ein. Dann trat die Gestalt ins Licht des Mondes und Sasuke konnte erkennen wer es war.

"Was? Aber...wie kann das sein?", Sasuke konnte es nicht fassen und starrte sie unentwegt an, "du bist doch tot...Mutter!" Seine Mutter lächelte ihn sanft an: "Ja und dies ist mein Geist. Ich muss dir etwas wichtiges sagen. Du musst unbedingt heraus finden wer Otonashitora ist. Es ist von großer Bedeutung." Nach diesen Worten verschwand sie wieder. Sasuke schwelgte in seinen Gedanken.

+Sasukes Gedanken+

Was ist denn so wichtig daran?...Mutter kam extra aus dem Jenseits hier her...aber es könnte auch eine Illusion gewesen sein...wer weiß...vielleicht ist das eine Falle...und wenn es doch keine ist?...und Mutter wirklich hier war?...was soll ich nur tun?...mhm...na gut...ich suche nach Otonashitora...es ist mir egal ob es eine Falle ist oder nicht...ich will wissen wer er ist...mein Entschluss steht fest...und niemand wird mich daran hindern...niemand...

+Ende der Gedanken+

Langsam ging die Sonne auf und ein paar Bewohner von Oto-Gakure öffneten ihre Geschäfte. Sasuke stand am Fenster und schaute sich von dort aus das Dorf an. Auch die anderen von Kakashis Truppe und er selber standen auf, genauso wie Jenrya. Unten im Speisesaal aßen sie noch etwas und machten sich dann bereit für die Weiterreise. Das Nordtor vom Dorf war auch wieder offen und Kakashis Truppe konnte endlich Oto-Gakure verlassen. Hinter ihnen verließen weitere Ninja-Gruppen das Dorf und der Befehl der ihnen erteilt wurde war natürlich Kakashis Truppe zu folgen. Aber damit sie es nicht bemerkten gingen sie erst einmal in eine andere Richtung.

Ohne Pause lief Kakashis Truppe den ganzen Tag bis zur Anlegestelle. Dort angekommen ließen sich alle erschöpft ins Gras fallen. Es hatte bereits gedämmt und Kakashi meinte, dass es am besten wäre im Dunkeln zu fahren. Und das würde wohl noch ein paar Minuten dauern in denen sie sich ausruhen konnten. Als es dann stockdunkel war stiegen sie in die Boote ein und schipperten los.

"Wir fahren bis zum Morgen durch. Dann müssten wir an einer kleinen Insel ankommen. Dort gibt es eine Raststätte in der wir uns ausruhen werden, um dann Abends weiter zu fahren", erklärte Kakashi und alle nickten.

Es war Mitternacht und so langsam fielen einem die Augen zu. Jedenfalls allen außer Kakashi, der war nämlich noch hellwach und las sein Flirtparadies. Was wirklich merkwürdig war, da es ja stockdüster war. Aber das klärte sich schnell auf, denn sie sahen, dass er eine kleine Lesetaschenlampe dabei hatte.

Plötzlich hörte man Blubbergeräusche, alle schauten ob das vielleicht ein Feind war. Doch dem war nicht so, sondern es war Naruto, der rücklings mit dem Kopf ins Wasser gekippt war und nun im Wasser laut schnarchte. Alle schüttelten den Kopf, aber machten keine anstalten seinen Kopf aus dem Wasser zu ziehen. Satoshis Kopf landete auf Shinjis Schulter, auch er war eingeschlafen. Shinji schaute ihn an und grinste fies. Irgendetwas hatte er vor. Er setzte Satoshi wieder gerade hin, dann nahm er einen Eimer, der zufällig im Boot lag, füllte ihn mit Wasser und goss ihn über Satoshi aus. Keine Reaktion, er schlief selenruhig weiter. Dann stupste Shinji ihn an und Satoshis Kopf fiel genau wie Narutos ins Wasser. Er schlief immer noch weiter. Kakashi bekam von all dem nichts mit.

Als auch die letzten eingeschlafen waren, legte Kakashi sein Buch zur Seite und schaute sich im Boot um.

"Alle eingeschlafen, gibt's ja nicht!...Aber Moment mal, wer steuert dann das Boot?" Schnell schaute er in die Ferne, vor ihm sah er Sträucher und Bäume. Und dann fiel ihm ein, dass sie ja mit 2 Booten losgefahren waren. Wo war das zweite eigentlich? Es war spurlos verschwunden.

"Na toll!" Er weckte Shinji, Satoshi und Naruto.

"Was'n los?", murmelten diese gleichzeitig.

"Ihr seit alle eingeschlafen und Sasuke, Sakura und der weise Jenrya sind verschwunden. Wahrscheinlich treibt das Boot irgendwo auf dem Meer herum. Außerdem ist es neblig geworden", erklärte Kakashi sauer.

"WAS?!", fragten alle geschockt. Schnell fuhren sie wieder aufs Meer hinaus und suchten nach den anderen.

Langsam öffnete Sasuke die Augen. Er schaute sich um und stellte erschrocken fest, dass Kakashi, Naruto, Shinji und Satoshi verschwunden waren. Und das Boot war auf eine Insel gespült worden. Er weckte Sakura und Jenrya und erzählte es ihnen. Diese sahen ihn nur geschockt an.

"Und was machen wir jetzt?", wollte Jenrya wissen, doch Sasuke hatte keine Ahnung. Nach den anderen Suchen konnten sie nicht, das Boot hatte ein Riesenleck. Also blieb ihnen nichts anderes übrig als hier zu warten. Schnell wurden die Zelte aufgebaut. Sasuke versuchte ein paar fische zu fangen und Sakura sammelte Feuerholz. Sasuke hatte Glück er fing 6 Fische. Nach dem Essen schlug Sakura vor, dass sie schauen

sollten ob es hier noch andere Menschen gab. Die anderen beiden stimmten zu und so machten sie sich auf dem Weg.

In der Zwischenzeit bei Kakashi und Co. Sie suchten nun schon seit über 2 Stunden und hatten noch nichts gefunden. Die Sonne war schon aufgegangen, eigentlich würden sie jetzt am Rastplatz sein.

"Meister Kakashi, ich habe Hunger!!!", jammerte Naruto schon seit einer geschlagenen Stunde.

"Na gut, machen wir eine Pause. Versucht ein paar Fische zu fangen", stimmte Kakashi endlich zu. Also versuchten die 4 nun Fische zu fangen und das war nicht gerade einfach. Immerhin trieben sie immer noch auf dem Meer.

"Sollten wir nicht besser die kleine Insel da ansteuern? Hier auf dem Boot können wir die Fische jawohl schlecht braten", meinte Shinji und das taten sie dann auch. Auch sie hatten Glück beim Fischfang.

Wieder bei Sasuke, Sakura und Jenrya. Diese kämpften sich gerade durch Gestrüpp aller Art. Als sie schließlich an einer kleinen Lichtung ankamen, machten sie Rast. Sie suchten seit ungefähr einer Stunde und hatten noch kein Lebenszeichen von anderen Menschen entdeckt. Plötzlich sprangen 2 Tiger aus dem Gebüsch, Sasuke und Co. rannten schnell wieder ins Gestrüpp, doch die Tiger verfolgten sie. Nach gut 5 Minuten hatten sie sie dann abgehängt. Erleichtert seufzte Sakura, doch dann merkte sie, dass einer fehlte, und zwar Jenrya. Sie in der Gegend nach ihm, doch er war nicht aufzufinden. Er musste wohl in eine andere Richtung gelaufen sein, also beschlossen sie zurück zu gehen. Auf der Lichtung war er auch nicht, dann gingen sie weiter in die Richtung in die sie gehen wollten bevor die Tiger auftauchten.

Kakashi und Co waren derweil wieder mit dem Boot unterwegs. Schließlich kamen sie bei der Raststätte an. Dort fragten sie nach ihnen, doch sie waren nicht dort. Also mussten sie noch irgendwo auf einer der Inseln vor der Raststätte sein. Sie glaubten nicht, dass sie einfach weiter gefahren waren. Sie waren wahrscheinlich irgendwo gestrandet. Sie drehten um und betreten fuhren um die nächst beste Insel herum und nach dem Boot zu suchen. Das musste schließlich am Strand liegen auch wenn sie weiter in die Mitte der Insel gelaufen waren.

Sasuke und Sakura liefen derweil an einer Schlucht vorbei. Jenrya hatten sie immer noch nicht gefunden. Vielleicht hatten ihn die Tiger ja erwischt. Das kann man nicht wissen. Auf jeden Fall lief Sakura gefährlich nahe am Rande der Schlucht und es passierte was passieren musste. Der Felsen war ziemlich brüchig und so brach an der Stelle wo Sakura auftrat etwas ab und sie rutsche die Schlucht herunter. Sasuke war so im Gedanken versunken, dass er es erst gar nicht bemerkte. Doch als er aufsah, sah er, dass sie weg war. Auf dem Boden, ein Stück hinter ihm, lag ihr Stirnband.

"Sakura", rief er, keine Antwort. Wieder rief er, diesmal etwas lauter: "SAKURA!" Doch auch diesmal antwortete niemand.

~~~~~

Oh man, oh man, erst werden Sasuke, Sakura und Jenrya von Kakashi und Co. getrennt, dann verschwindet Jenrya und Sakura fällt eine Schlucht hinunter. Nicht sehr einfallsreich! -.- Na ja, ich überlege gerade ob ich Sasu+Saku machen soll, aber

wahrscheinlich nicht. Was meint ihr denn? Da fällt mir ein, die sind ja auf ner einsamen Insel, fehlen nur noch Eingeborene die Sasuke und Co. fressen wollen. XD

Bis zum nächsten Kapitel,  
eure Mariko ;3